

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Mittwoch, 4. Oktober 1972

Blatt 2558

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Gastarbeiterfest in der Stadthalle
Beschaffungsamt "schluckte" die Baustoffbeschaffung
WIG 74: Jonas: Erholungsmöglichkeit in natürlicher Landschaft
- Wirtschaft: Finanzminister Dr. Androsch über Investitionstätigkeit
- Lokal: Ab Samstag Straßenbahn-Umleitungen im Kaibereich
"Schwarzer Mittwoch" für den Frühverkehr
Suche nach politischen Lösungen der Zukunft
25 Uhren im Westen Wiens stehen still
- Kulturdienst: 80. Geburtstag von Luis Trenker

neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

gastarbeiter-fest in der stadthalle

1 wien, 4.10. (rk) in der wiener stadthalle findet kommenden montag, den 9. oktober, fuer wiens jugoslawische gastarbeiter ein grosses volksfest statt. das fest, das unter der patronanz der stadt wien steht, wird ueber initiative des wiener zuwandererfonds in zusammenarbeit mit dem kuratorium fuer verkehrssicherheit und dem kuratorium fuer umweltschutz veranstaltet.

das programm sieht unter anderem die mitwirkung einer volksmusikkapelle und einer tanzgruppe aus jugoslawien vor. weiter ist geplant, einen quiz durchzufuehren, wobei fuer die beantwortung von verkehrs- und umweltschutzfragen zahlreiche preise vergeben werden. zur unterhaltung wird ferner ein conferencier beitragen, der die gaeste in serbokroatischer sprache begruessen und durch das programm fuehren wird. auch fuer das leibliche wohl der gaeste wird gesorgt, es sollen hammel gebraten und jugoslawische nationalgerichte serviert werden.

der beginn des festes - zu dem unter anderem auch gesundheitsminister dr. ingrid leodolter und vizebuergemeister hans bock erwartet werden - ist fuer 17 uhr angesetzt. der preis pro eintrittskarte betraegt 20 schilling, fuer gastarbeiterfrauen ist der eintritt frei.

1013

k o m m u n a l :

=====

beschaffungsamt 'schluckte' die baustoffbeschaffung

7 wien, 4.10. (rk) mit wirkung vom 1. august dieses jahres wurde die bisherige magistratsabteilung 21 - 'baustoffbeschaffung' - mit der magistratsabteilung 54 - 'beschaffungsamt' - vereinigt. damit sind saemtliche beschaffungskompetenzen unter der leitung des bisherigen chefs des beschaffungsamtes, senatsrat dr. johann w e z u l e k , zusammengefasst.

diese reform im beschaffungswesen macht eine bessere planung ebenso moeglich wie eine vereinfachung der verrechnungsarbeit und eine einsparung auf dem personalsektor.

zu der zusammenlegung der beiden abteilungen erklaerte wirtschaftsstadtrat otto p e l z e l m a y e r am mittwoch, sie ermoeegliche groessere wirtschaftlichkeit nicht nur bei den einkaufskonditionen, sondern auch hinsichtlich der lieferzeiten, die wegen der herrschenden konjunkturlage bei gewissen produkten (etwa textilien oder ziegel) immer laenger werden.

der einkaufsrahmen der beiden abteilungen, die nunzusammengelegt wurden, betrug im vorjahr beim beschaffungsamt 350 millionen schilling, bei der baustoffbeschaffung 250 millionen schilling.

1142

k o m m u n a l :

=====

wig 74:

jonas: erholungsmoeglichkeit in natuerlicher landschaft

8 wien, 4.10. (rk) auf dem laaer berg geben rote rosenfelder eine erste vorstellung davon, wie es dort in eineinhalb jahren nach der eroeffnung der wig 74 aussehen wird. bundespraesident franz j o n a s informierte sich mittwoch auf einladung von buergermeister felix s l a v i k ueber den fortschritt der arbeiten fuer die wig 74, die am 16. april 1974 eroeffnet wird. der bundespraesident fand worte der anerkennung fuer die bisher erbrachten leistungen und sprach sich nachdruecklich dafuer aus, dass am laaer berg ein grosspark gestaltet wird, der 'menschengerecht' ist und beste erholungsmoeglichkeiten in einer natuerlichen landschaft bietet.

der regierungsgeneralkommissaer fuer die wig 74, stadtrat kurt h e l l e r , der neben dem buergermeister das staats- oberhaupt durch das baugelaende geleitete, fuehrte aus, dass bisher 12.000 baeume und 300.000 straeucher gepflanzt wurden. in den naechsten monaten kommen weitere 50.000 rosen auf dem terrassenfoermigen rosenberg im zentrum des gartenschauareals und 300.000 perennien (stauden, bodendecker, immergruen) hinzu. bis zur eroeffnung der wig 74 werden auf dem eine million quadratmeter grossen gelaende dieser groessten gartenschau der welt rund zehn millionen pflanzen gepflanzt sein. derzeit sind rund 330 arbeiter und angestellte mit dem pflanzungen, mit strassenbau- und rohrlegungsarbeiten auf dem gelaende und auf der baustelle des kurzentrums, das bald die rohbaugleiche erreichen wird, beschaeftigt.

buergermeister slavik nahm bei der wig-besichtigung die gelegenheit wahr, um dem bundespraesidenten namens der stadtverwaltung die glueckwuensche zu seinem heutigen 73. geburtstag zu entbieten.

w i r t s c h a f t :

=====

finanzminister dr. androsch ueber investitionspolitik

5 wien, 4.10. (rk) als "eine der schwierigsten phasen der wirtschaftlichen entwicklung seit dem krieg" bezeichnete finanzminister dr. hannes a n d r o s c h in einem vortrag bei der adoeg (arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft) die naechste zukunft. es ergaeben sich betraechtliche chancen, aber auch risiken. ein wesentliches problem stelle die preisentwicklung dar. oesterreich sei es ebenso wie der bundesrepublik deutschland und der schweiz lange zeit gelungen, im unteren bereich der weltweiten preiswelle zu bleiben. in der brd seien jedoch durch die aufwertung der d-mark und eine unmittelbar folgende loehnerhoehung von etwa 15 prozent starke preisimpulse gesetzt worden, die sich auch in oesterreich auswirkten. die zuwachsraten bei den preisen seien groesser geworden, die mehrwertsteuer koennte im naechsten jahr noch staerkere preissteigerungen ausloesen - dann allerdings duerfte mit grosser wahr-scheinlichkeit der hoehepunkt ueberschritten sein.

der finanzminister verwies darauf, dass in den jahren 1964 bis 1968 die industrieinvestitionen praktisch stagnierten, waehrend sie seither sprunghaft angestiegen seien. oesterreich wende derzeit einen hoeheren anteil des bruttonationalproduktes fuer investitionen auf als die meisten anderen industriestaaten. dabei bestuende auch ein guenstiges verhaeltnis zwischen privaten und oeffentlichen investitionen. das ungleichgewicht zwischen diesen bereichen, von dem galbraith spricht, sei daher zumindest nicht in dem mass gegeben wie anderswo, etwa in den u.s.a.

voriges jahr sei noch nicht zu erkennen gewesen, dass die konjunktur auch heuer guenstig verlaufen werde. die prognosen zu weihnachten seien teils vorsichtig, teils geradezu alarmierend gewesen. es sei jedoch gelungen, das internationale wellental zu ueberbruecken und faktisch nahtlos den anschluss an die naechsten

konjunkturphasen zu finden. jetzt habe das bemuehen um stabilisierung vorrang, deshalb sei auch die lohn- und einkommenssteuerreform eingeleitet worden.

den oeffentlichen investitionen komme sowohl eine quantitative wie eine qualitative funktion zu. vielfach koennten nur durch oeffentliche investitionen - verkehr, energieverorgung, kommunikationen, ausbildungsmoeglichkeiten usw. - die voraussetzungen fuer private investitionen geschaffen werden. zu diesem oekonomischen komme jedoch noch der gesellschaftspolitische aspekt, der mit 'qualitaet des lebens' umschrieben werde. hier komme den oeffentlichen investitionen der wesentliche beitrag zu. fuer den privaten seien derartige aufwendungen ein kostenfaktor. wenn nicht in allen laendern die gleichen auflagen fuer den umweltschutz bestuenden, dann koennte das einzelne unternehmen, dem solche auflagen erteilt wuerden, in ein hoffnungsloses konkurrenzverhaeltnis geraten.

dr. androsch setzte sich dann mit den reaktionen der wirtschaft auf die kommenden steuerlichen veraenderungen auseinander. in manchen faellen sei ein moeglicher preisauftrieb durch die mehrwertsteuer vorweggenommen worden. andererseits bestuende der eindruck, dass moegliche preissenkungen infolge sinkender steuerbelastung unterlassen werden. manche unternehmer sollten bei ihrer kalkulation genauer nachdenken. wenn eine gewisse grenze ueberschritten sei, dann habe man sich wohl auf der einnahmenseite etwas geholt, diese mehreinnahme sei jedoch auf der kostenseite ueberkompensiert. es werde aller, auch der allerkleinsten bemuehungen beduerfen, um die dinge im griff zu behalten.

der finanzminister schloss mit der feststellung: 'die oeffentlichen investitionen muessen einen wesentlichen beitrag leisten, um oesterreichs chancen auf dem nunmehr freien weg nach europa zu nuetzen - nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ, damit es sich nicht nur materiell in diesem land gut leben laesst, sondern auch die qualitaet des lebens insgesamt gut ist'.

L o k a l :

=====

ab samstag strassenbahn-umleitungen im kaibereich

2 wien, 4.10. (rk) ab samstag, dem 7. oktober, gelten im bereich des franz josefs-kaisdie bereits angekuendigten strassenbahn-umleitungen, die wegen des u-bahn-baues notwendig sind.

die linie o faehrt dann ab der kreuzung taborstrasse-heinestrasse nicht durch die taborstrasse, sondern ueber heinestrasse - muehlfeldstrasse - nordbahnstrasse zum praterstern und dann ueber die strecke der linie e 2 (franzensbrueckenstrasse - radetzkystrasse) zur hinteren zollamtsstrasse, weiter wieder auf der gewohnten route.

die linie e 2 verkehrt nur mehr zwischen gersthof und radetzkystrasse. die linie h 2 wird bis prater hauptallee (strecke der linie 78) verlaengert. die linie 78 wird eingestellt.

die fahrgaeste dieser linien werden von den verkehrsbetrieben mit flugblaettern ueber die aenderungen informiert. mit dem hinweis ''keine rose ohne dornen'' bitten die verkehrsbetriebe um verstaendnis dafuer, dass der bau der u-bahn solche umleitungen unvermeidlich macht.

1019

L o k a l :
=====

'schwarzer mittwoch' fuer den fruehverkehr

6 wien, 4.10. (nk) freitag, der 13. ist erst naechste woche - fuer den wiener fruehverkehr wurde mittwoch, der 4. oktober zu einem pechtag.

eigentlich begann es schon dienstag abend . bei bauarbeiten auf der rossauer laende in hoehe der berggasse wurde ein wasserleitungsrohr beschaedigt. durch sofortige umschaltungen konnte die wasserversorgung sichergestellt werden, die rossauer laende musste jedoch an der schadenstelle in beiden richtungen fuer den verkehr gesperrt werden.

beim haus wagrainer strasse 190 prallte mittwoch gegen 7 uhr ein lastenwagenzug gegen einen lichtmast und gegen einen baum. der lenker blieb unverletzt, aber der lastwagenzug und der betonmast gingen in truemmer, nur der baum ueberstand den anprall ohne groesseren schaden. die feuerwehr musste die beiden fahrzeuge von der fahrbahn schleppen, blechteile, glassplitter und dieseloel von der fahrbahn wegbringen und den zertruemmerten mast wegraeumen. fast eine stunde lang war deshalb die wagrainer strasse in beiden richtungen gesperrt.

um 7.25 uhr riss der ladekran eines lkw an der kreuzung spitalgasse-lazarettgasse einen querdraht der strassenbahn-oberleitung ab. bis 8.05 waren deshalb die linien 5 und 31/5 in beiden richtungen gestoert.

um 7 uhr frueh trat auf einem zug der linie 65 an der kreuzung knoellgasse-quellenstrasse ein technisches gebrechen auf, der zug musste abgeschleppt werden. die stoerung dauerte 20 minuten.

um 8.20 uhr stiess vor dem haus wiedner hauptstrasse 60 ein lkw gegen einen zug der badnerbahn. die feuerwheer musste den schwer beschaedigten lkw bergen, die stoerung dauerte 35 minuten.

um 8.58 uhr schliesslich verkantete sich ein sattelschlepper beim einbiegen vor dem haus thaliastrasse 125 und blieb, halb umgestuerzt, quer ueber die strasse liegen. er musste entladen und abgeschleppt werden. die strassenbahnlinie 46 war in beiden richtungen eine stunde lang gestoert.

L o k a l :

=====

'1. internationales orientierungs-seminar':

suche nach politischen loesungen der zukunft

9 wien, 4.10. (rk) welche loesungsmodelle bieten die politischen parteien von heute fuer die probleme von morgen an ? die unesco-arbeitsgemeinschaft wien will sich darum bemuehen, auf diese frage eine antwort zu finden. christdemokratische, kommunistische, liberale und sozialdemokratische exponenten werden beim '1. internationalen orientierungsseminar' im internationalen studentenheim der stadt wien ihre standpunkte darlegen und dann mit auslaendischen und oesterreichischen studenten darueber diskutieren.

die unesco-arbeitsgemeinschaft wird dabei vom kulturamt der stadt wien und vom bundesministerium fuer wissenschaft und forschung unterstuetzt. fuenf tage lang (vom 23. bis zum 28. oktober) wird in doebbling zur thematik ('koennen die politischen und gesellschaftlichen konzeptionen der europaeischen gegenwart die herausforderung der zukunft meistern ?') referiert und diskutiert werden.

namhafte politologen (dr. l. l o e r i n c z , bukaest, dr. teodor f i l i p i a k , warschau, dr. anton p e l i n k a , wien) nehmen an dem seminar ebenso teil wie oesterreichische parlamentarier (karl b l e c h a , dr. heinz f i s c h e r). den ehrenschutz haben bundesminister dr. hertha f i r n b e r g , buergermeister felix s l a v i k und vize-buergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r uebernommen.

L o k a l :

=====

durch kabelschaden:

25 uhren im westen wiens stehen still

10 wien, 4.10. (rk) durch die beschaedigung des hauptkabels der feuerwehr im zuge von u-bahn-vorbereitungsarbeiten wurden im westen wiens am mittwoch etwa 25 zentralgesteuerte uhren gestoert. bekanntlich haengt der grossteil der 170 oeffentlichen uhren wiens am feuerwehrnetz. jene uhren, die bereits an dem im aufbau befindlichen funksteuersystem der magistratsabteilung 33 'haengen' (bei der kleinen ungarbruecke im 3. bezirk, am amtshaus in hietzing, auf der kennedybruecke und am suedbahnhof), sind von dem ausfall nicht betroffen.

die stoerung erstreckt sich auf einen bereich vom naschmarkt ueber liesing bis hadersdorf-weidlingau. die beschaedigung des kabels ereignete sich im zuge von kuenettengrabarbeiten fuer umfangreiche kabelneulegungen in der lehargasse beim theater an der wien. es wird voraussichtlich acht bis vierzehn tage dauern, bis der schaden vollstaendig behoben sein wird. eine reihe von uhren hofft man jedoch durch den einbau separater steueruhren schon vorher provisorisch wieder in betrieb nehmen zu koennen. wo dies nicht moeglich ist, wird die zeigerstellung auf zweielf uhr anzeigen, dass die uhr derzeit ausser betrieb ist.

1504